



dns.comfort.pro - die Lösung für digitales Diktat

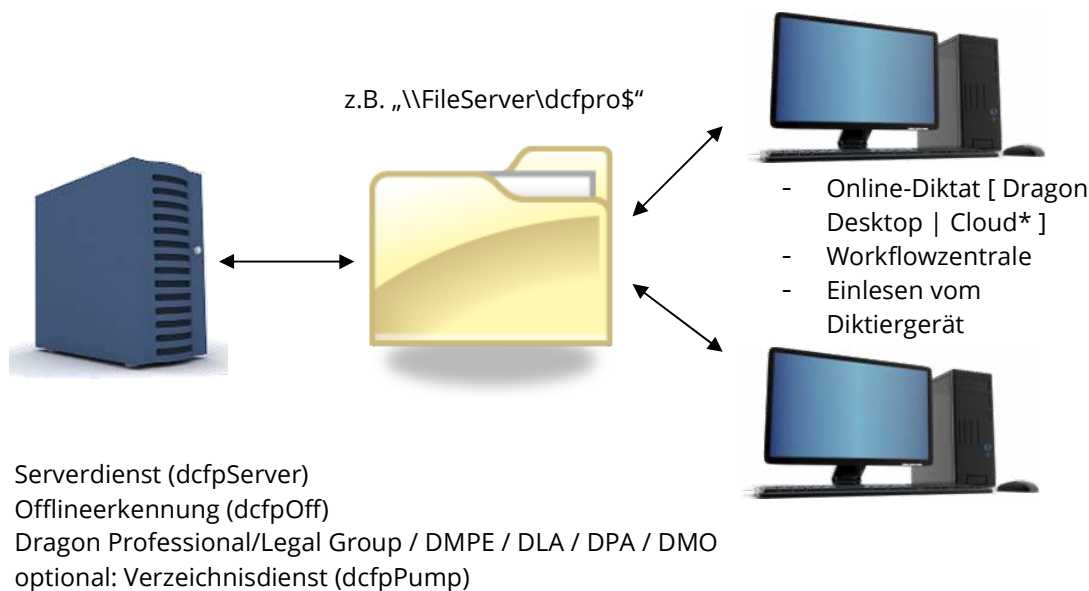
- Diktat mit Diktiergerät oder PC-Rekorder, auf Wunsch mit Umsetzung in Text und Textbausteine an einer separaten Erkennungsstation und anschließender delegierter Korrektur
- Diktat direkt in die Spracherkennung (MS Word, SonicPad oder Diktierfeld) mit anschließender delegierter Korrektur
- Automatische Optimierung von Sprecherprofilen anhand der vorgenommenen Korrekturen
- Komfortable Verwaltung von personenbezogenen Diktatlisten, Dragon NaturallySpeaking™-Sprecherprofilen sowie **dns.comfort** Wort-, Makro- und Vorlagenlisten

Grundsätzliche Funktionsweise

Ein Serverdienst (dcfpServer) empfängt und bearbeitet Jobs, die von Clients (alle anderen Komponenten) via „Named Pipe“ gesendet werden. In einem vorbestimmten Verzeichnis werden die Daten des Systems abgelegt. Die Sicherheit wird über die Vergabe von entsprechenden Rechten auf das Verzeichnis sowie optionales Single SignOn sichergestellt.

Beispielumgebung I – kleines System im LAN

Findet Verwendung bei kleineren Installationen mit weniger als 15 Autoren, beispielsweise kleinen Anwaltskanzleien und niedergelassenen Ärzten.



* Die Spracherkennung wird nur zum Online-Diktat auf den Clients benötigt.

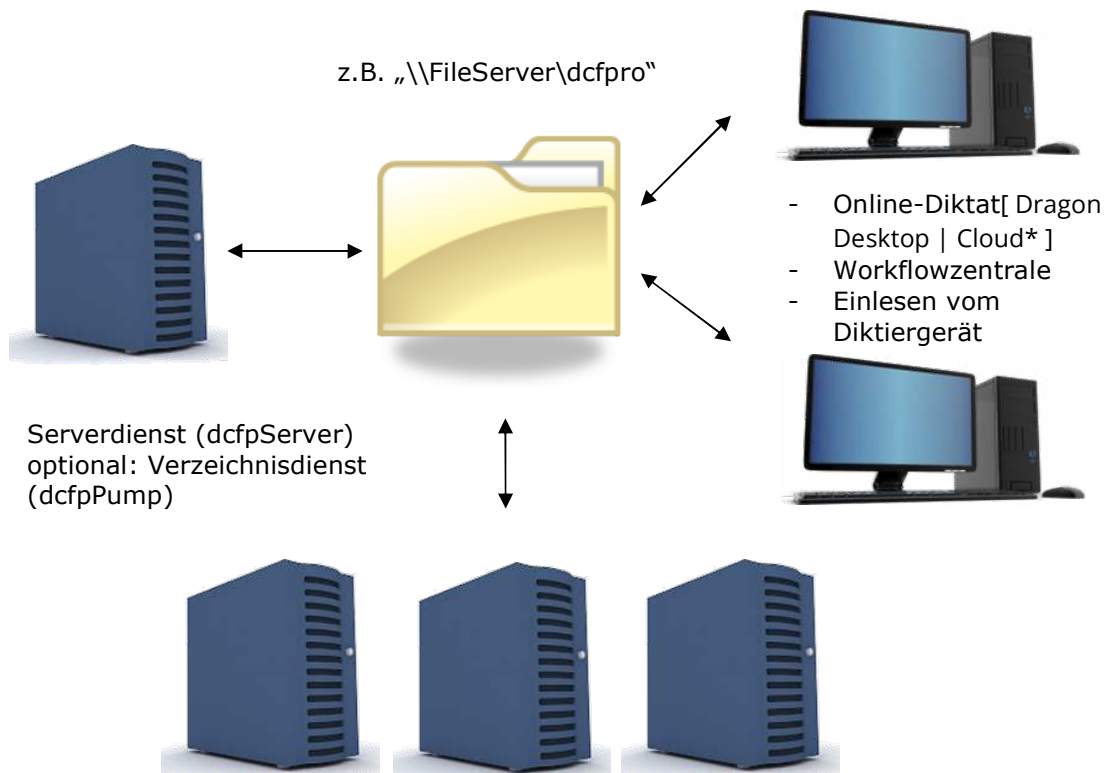


Besonderheiten:

- Serverdienst, Offlineerkennung und der Spracherkenner befinden sich auf einem PC. Ab ca. 7 Nutzern empfiehlt sich ein Server-Betriebssystem.
- Dragon Prof./Legal Group / DMPE benutzt bis zu zwei CPU-Kerne zur Umsetzung. Der Server-PC sollte also mindestens über zwei CPU-Kerne oder Hyperthreading verfügen.

Beispielumgebung II – ein System mit vielen Autoren

Bei größeren Installationen werden bei Einsatz von Dragon Prof./Legal Group / DMPE zur Lastverteilung bei der serverbasierten Erkennung mehrere Instanzen der Offlineerkennung benötigt.



* Die Spracherkennung wird nur zum Online-Diktat auf den Clients benötigt

Besonderheiten:

- Es werden echte oder auch virtuelle, leistungsfähige PCs mit der Offlineerkennung und Dragon Prof./Legal Group / DMPE ausgestattet. Ein Serverbetriebssystem ist auf diesen PCs nicht notwendig.
- Dragon Prof./Legal Group / DMPE benutzt bis zu zwei CPU-Kerne zur Umsetzung.
- Moderne PCs brauchen zur Umsetzung von 3 Minuten Diktat ungefähr eine Minute Rechenzeit.



Rechenbeispiel:

Für 10 Autoren a ca. 3 Stunden Diktat/Tag wird $(10 * 3) * 1/3 = 10$ Stunden Umsetzungszeit benötigt. Hinzu kommt die Zeit für eventuelle Profiloptimierungen, die durch Korrekturen ausgelöst werden. Die Optimierung kann in die Nachtstunden verlegt werden.

Beispielumgebung III – Terminalbetrieb

Folgende Möglichkeiten des dns.comfort-Systems stehen unter Windows TerminalServer und Citrix zur Verfügung:

- dns.comfort.**mobile**
- Versand von Diktaten von Diktiergeräten
- PC-Rekorder
- Korrektur
- Administration
- Statistik
- Wartung

Für das Einlesen von Diktaten von einem digitalen Diktiergerät benötigt dns.comfort Zugriff auf die Daten auf der SD-Karte des Diktiergeräts. Das kann z.B. unter Linux durch Aktivierung des Herstellersupports (Philips, Olympus, Grundig) in den Verbindungseinstellungen des ThinClients erreicht werden.

Fußschalter und Diktiermikrofone werden ebenfalls unterstützt. Auch hier reicht in der Regel eine Anpassung der Verbindungseinstellungen aus.

Wir empfehlen Diktiertechnik von Philips und Olympus. In jedem Fall ist vor dem Ausrollen ein Test in konkreter Umgebung durchzuführen.

Einschränkungen:

Das Onlinediktat mit Dragon Prof./Legal Group / DMPE in einer Terminalsitzung sollte nur unter folgenden Bedingungen stattfinden:

- WTS 2016 oder neuer
- Garantierte Netzwerkbandbreite von 1.3Mbps pro Sprecher von Client zu Server
- **pro Sprecher** mindestens die Anforderungen für Dragon Prof./Legal Group / DMPE – Richtwert für Version 15 / DMPE 4: 2 Kerne pro Sprecher

Wir können einen derartigen Betrieb momentan nur im 100Mbit-LAN oder besser empfehlen.

Hinweis: Citrix-Support

Für Dragon Professional Group 15 / Dragon Legal Group 15 bietet Nuance Citrix-Support.

Für Dragon Medical Practice Edition 4 (DMPE4) bietet Nuance keinen Citrix-Support.

Beispielumgebung IV – Lastverteilung in großen Systemen

In größeren Organisationen stellt sich zwecks Lastverteilung die Frage, ob alle Nutzer am gleichen dns.comfort.**pro**-Server arbeiten müssen. Alle Autoren, die zum selben dns.comfort-Pool gehören, müssen auch den selben Server benutzen. Gleiches gilt für die Schreibkräfte, die die Korrektur der Diktate dieser Autoren übernehmen sollen.

Mögliche Abgrenzungen sind beispielsweise das zu bearbeitende Fachgebiet (z.B. Arbeitsrecht, Psychologie etc.).

Ist eine Aufteilung möglich, können mehrere Systeme, wie in Beispielumgebung I bzw. II aufgezeigt, unabhängig voneinander betrieben werden.



Systemvoraussetzungen

dcfpServer - Serverdienst

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

ab ca. 7 Nutzern wird der Einsatz eines Server-Betriebssystems empfohlen!

Betriebsart: Als Dienst unter dem Account "Local System" oder auch einem speziell generierten Account – das bleibt dem Administrator überlassen

CPU-Last: Nahe 0%, Last entsteht nur, wenn tatsächlich Aufgaben zu erledigen sind. Die Dekodierung von Audiodateien erzeugt bis zu 100% Last auf einem CPU-Kern.

Datenbank: Embedded SQL – keine separate Installation erforderlich

RAM: ca. 50MB Working Set

dcfpOnSR – Diktat mit direkter Spracherkennung

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Normales Programm (EXE)

Hinweis: Nuance's Dragon 13, 14 und 15 Group, 16 / Dragon Medical PE 3 PE 4 // DPA / DLA / DMO muss ebenfalls installiert werden. (es gelten die entsprechenden Systemvoraussetzungen).

dcfpWFCn – Diktatliste & PC-Recorder & Korrektur

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Normales Programm (EXE)

Hinweis: **KEINE Spracherkennungsinstallation notwendig!**

dcfpWFPa – Diktate von Diktiergeräten versenden

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Normales Programm (EXE)



dcfpCare – Profilpflege

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Normales Programm (EXE)

Bemerkungen: Bearbeiten von Wort-, Makro- und Vorlagenlisten sowie Sprecherprofiloptionen

dcfpPump – Automatische Diktateinspeisung

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Als Dienst unter dem Account "Local System" oder auch einem speziell generierten Account – das bleibt dem Administrator überlassen

Bemerkungen: Diktate werden versandt, sobald sie in vordefinierten Verzeichnissen gespeichert werden (autorenbezogen)

dcfpOff - Offlineerkennung

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Als Dienst unter dem Account "Local System" oder auch einem speziell generierten Account – das bleibt dem Administrator überlassen

Hinweis: Nuance's Dragon 13, 14 oder 15 Group, 16 / Dragon Medical PE 3 PE 4 // DPA / DLA / DMO muss ebenfalls installiert werden (es gelten die entsprechenden Systemvoraussetzungen).

dcfpAdmin - Administration

Betriebssystem: Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2012, Windows 2016, Windows 2019, Windows 2022

Betriebsart: Systemsteuerungs-Applet (CPL)

Gemeinsam benutztes Verzeichnis

Dateisystem: Möglichst NTFS oder ein anderes Dateisystem, welches „Change Notifications“ beherrscht – sonst kommt es zu Performance-Einbußen

Benötigte Zugriffsrechte: Lesen, Schreiben, Löschen

Abgelegte Daten

- (benötigter Speicherplatz):
- Jobs (< 1MB)
 - Nutzerprofile (pro Nutzer min. 150 MB, können wachsen auf 1 GB und mehr – bedingt u.a. als Resultat von Lernprozessen)
 - Wortlisten (pro Nutzer min. 1MB)
 - Makrolisten (pro Nutzer min. 1MB)
 - Workflow: Speicherplatzbedarf abhängig von Nutzung, Komprimierung, Lösch- bzw. Archivierungseinstellungen